



## **Einstufungstest Rechnungswesen**

**für**

**Teilnehmer/-innen aller Lehrgänge**

Zeit - 30min

Hilfsmittel – Taschenrechner

Vorname:

---

Name:

---

Betreffender Lehrgang:

---

# Einstufungstest Rechnungswesen

Kreuzen Sie die Aussage jeweils mit Richtig oder Falsch an:

## Themenblock 1 Allgemeine Grundlagen

Nr.	Aussage	Richtig	Falsch
1	Gesetzliche Vorschriften zum Rechnungswesen finden wir im Obligationenrecht.		
2	Das Führen einer doppelten Buchhaltung ist für Einzelunternehmen ab Umsatz Fr. 100'000 obligatorisch.		
3	Die beiden Hauptbuchhaltungen im Rechnungswesen heissen Finanzbuchhaltung und Debitorenbuchhaltung.		
4	Die Aufbewahrungspflicht von Dokumenten im Rechnungswesen beträgt 3 Jahre.		
5	Die Material- und Lagerbuchhaltung ist eine Hilfsbuchhaltung		
6	Aufgabe einer Kreditorenbuchhaltung ist Mahnungen an Kunden zu verschicken welche die Rechnungen nicht bezahlen.		
7	Die Betriebsbuchhaltung ist ein externes Informationsinstrument.		
8	Der Eintrag ins Handelsregister ist für alle Unternehmungen obligatorisch.		

## Themenblock 2 Bilanz

Nr.	Aussage	Richtig	Falsch
9	Die Bilanz ist eine Zeitraumrechnung.		
10	Die linke Seite der Bilanz nennt man auch Passivseite.		
11	Die Bilanzsumme auf der linken und rechten Seite ist immer gleich gross.		
12	Die Aktivseite einer Bilanz wird eingeteilt in Umlauf- und Fremdkapital.		
13	Debitoren heissen neu Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.		
14	Wertberichtigung Forderungen ist der neue Begriff für Delkredere.		
15	Fahrzeuge gehören zum Umlaufvermögen.		
16	Rückstellungen gehören zum Eigenkapital.		

# Einstufungstest Rechnungswesen

Kreuzen Sie die Aussage jeweils mit Richtig oder Falsch an:

## Themenblock 3 Kennzahlen

Nr.	Aussage	Richtig	Falsch
17	Liquiditätskennzahlen werden aus der Erfolgsrechnung berechnet.		
18	Der Liquiditätsgrad I sollte mindestens 100% betragen.		
19	Der Fremdfinanzierungsgrad sollte nicht mehr als 5% sein.		
20	Eine falsch gegliederte Bilanz kann zu falschen Kennzahlen führen.		
21	Die Umsatzrentabilität ist die wichtigere Kennzahl als der Liquiditätsgrad II.		
22	Wenn der Lagerumschlag 4 beträgt ist die Lagerdauer 20 Tage.		
23	Eine Debitorenzahlungsfrist von 28 Tagen kann als gut beurteilt werden.		
24	Um die Liquiditätskennzahlen zu ermitteln muss das Fremdkapital in kurzfristig und langfristig aufgeteilt werden.		

## Themenblock Erfolgsrechnung

Nr.	Aussage	Richtig	Falsch
25	Die zweistufige Erfolgsrechnung unterscheidet zwischen Betriebsgewinn und Reingewinn.		
26	Die dreistufige Erfolgsrechnung weist zusätzlich den Bruttogewinn aus.		
27	Warenhertrag minus Wareneinkauf ergibt den Bruttogewinn.		
28	Der Zinsaufwand für eine Bankschuld ist ein betrieblicher Aufwand.		
29	EBIT bedeutet den operativen Gewinn vor Zinsen und Abschreibungen.		
30	Die Erfolgsrechnung ist eine Stichtagrechnung.		
31	Eine Erfolgsrechnung muss in Tabellenform dargestellt werden.		
32	Die Erfolgsrechnung ist eine Gegenüberstellung von Ausgaben und Erträgen.		

# Einstufungstest Rechnungswesen

Kreuzen Sie die Aussage jeweils mit Richtig oder Falsch an:

## Themenblock Doppelte Buchhaltung

Nr.	Aussage	Richtig	Falsch
33	Bei der doppelten Buchhaltung werden Geschäftsfälle auf jeweils 2 Konten verbucht.		
34	Bei jedem Buchungssatz gilt einmal Plus und einmal Minus eintragen.		
35	Die linke Seite eines Kontos ist die Habenseite.		
36	Die rechte Seite eines Kontos ist die Habenseite.		
37	Jeder Geschäftsfall einer Unternehmung ist erfolgswirksam.		
38	Der Buchungssatz Fahrzeuge von Kasse bedeutet das wir ein Auto verkauft haben.		
39	Der Buchungssatz Mobilien von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen bedeutet das wir Mobiliar auf Rechnung eingekauft haben.		
40	Der Buchungssatz Kasse von Post hat keinen Einfluss auf die Liquidität in einer Unternehmung.		
41	Die Differenz zwischen der Soll und der Habenseite bezeichnet man als Saldo.		
42	Aktive Konten der Bilanz haben den Saldo auf der linken Seite.		
43	Der Buchungssatz Fahrzeugaufwand von Kasse ist erfolgswirksam.		
44	Das Konto Privat wird am Ende des Geschäftsjahrs mit dem Konto Kapital verrechnet.		
45	Das Journal ist eine chronologische Auflistung von Geschäftsfällen in einer Unternehmung.		
46	Der Geschäftsfall Warenlager von Warenaufwand deutet auf eine Erhöhung im Warenlager hin		
47	Der Geschäftsfall Abschreibung von Fahrzeuge ist liquiditätswirksam.		
48	Der Geschäftsfall Abschreibung von Maschinen ist erfolgswirksam.		
49	Der Geschäftsfall Bank von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen bedeutet, dass ein Kunde eine offene Rechnung bezahlt hat.		
50	Abschreibungen von Wertberichtigungen Fahrzeuge deuten auf einen Wertverlust beim Fahrzeug hin der direkt verbucht wird.		

# Einstufungstest Rechnungswesen

Kreuzen Sie die Aussage jeweils mit Richtig oder Falsch an:

## Themenblock Allgemeine Rechnungsaufgaben

Nr.	Aussage	Richtig	Falsch
51	20% von Fr. 748'236 sind Fr. 152'625.80		
52	Fr. 278'000 sind 100%, Fr. 57'600 sind 23%		
53	Wenn der Warenertrag Fr. 500'000 ist und der Warenaufwand 60% vom Warenertrag ausmacht so ist der Bruttogewinn Fr. 200'000.		
54	Ein Jahreszins von 2% bedeutet bei einem Kapital von Fr. 5'000 eine Zinsgutschrift von Fr. 200.00		
55	Wenn die Bruttogewinn-Quote bei einem Warenertrag von Fr. 100.00 33,33% beträgt, so ist der Bruttogewinn-Zuschlag 50%		
56	Wenn die Personalkosten Fr. 110'000 betragen und 8,7% vom Warenertrag sind so ist der Warenertrag Fr. 1'250'000.		
57	Wenn der Werbeaufwand Fr. 70'000 beträgt und der Warenertrag Fr. 4'000'000 ist so haben wir 1,75% vom Umsatz für Werbung ausgegeben.		
58	Der Warenaufwand beträgt Fr. 900'000, die Lagedauer ist 90 Tage und der Lagerumschlag 4x, so ist unser Lagerbestand Fr. 180'000.		
59	Der Lagerbestand am 1.1.2014 beträgt Fr. 500'000, der Warenaufwand ist Fr. 300'000, der Lagerumschlag beträgt 2x, deshalb ist Lagerbestand am 31.12.2014 Fr. 400'000		
60	Wenn der Einstandspreis für ein Produkt Fr. 70.00 beträgt und wir mit einem Gemeinkostenzuschlag von 30% rechnen so beträgt die Reingewinn-Quote 50%.		

**Zeitdauer 30 Minuten**

**Hilfsmittel: Taschenrechner**

Bewertung:

**Für jede richtige Antwort 1 Punkt. Maximale Punktzahl 60**

**Zur Korrektur senden Sie den Test bitte an [siu@siu.ch](mailto:siu@siu.ch).**

Bewertungsskala

54 – 60 Punkte	sehr gut	kein Basiskurs notwendig
42 – 53 Punkte	gut	kein Basiskurs notwendig
36 – 41 Punkte	genügend	Basiskurs empfohlen
21 – 36 Punkte	ungenügend	Basiskurs sehr empfohlen
0 – 20 Punkte	schwach	Basiskurs zwingend